



Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen

Presse: Dirk Bunzel

Verband der Ersatzkassen e. V.
Glacisstraße 4
01099 Dresden
Tel.: 03 51 / 8 76 55 – 37
Fax: 03 51 / 8 76 55– 43
dirk.bunzel@vdek.com
www.vdek.com

8. September 2011

Bereits jetzt vorsorgen und an Gripeschutzimpfung denken

Mit Regen, Wind und abnehmenden Temperaturen verabschiedet sich der Sommer langsam, aber sicher. In wenigen Wochen beginnt die kalte Jahreszeit, die wie in jedem Jahr von zirkulierenden Influenza-Viren begleitet sein wird.

Besonders gefährdet sind ältere Menschen (über 60 Jahre) und Menschen mit Grunderkrankungen wie Herz- oder Lungenkrankheiten. Bei ihnen kommt es häufiger zu schweren Krankheitsverläufen. Der Verband der Ersatzkassen e.V (vdek) in Sachsen weist deshalb auf die Empfehlung der Ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut hin, die zur jährlichen Gripeschutzimpfung rät. Auch Personen, die in medizinischen Berufen oder in der Altenpflege arbeiten, wird eine Impfung nahegelegt, um die von ihnen umsorgten Menschen nicht zu gefährden.

Als beste Zeit sich gegen die Influenza impfen zu lassen, gelten die Monate Oktober und November. Die meisten Krankheitsfälle bei der saisonalen Influenza treten für gewöhnlich zwischen Dezember und April auf. In der Influenza-Saison 2010 / 2011 wurden in Sachsen rund 3.500 Influenza-Erkrankungen gemeldet.

Die Gripeschutzimpfung ist für Versicherte der Ersatzkassen in Sachsen kostenfrei. Sie kann beim Hausarzt oder auch bei den Gesundheitsämtern erfolgen. Der Impfschutz ist ein bis zwei Wochen nach der Impfung voll ausgeprägt.